

KLARTEXT

Wallsee - Sindelburg



Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht die SPÖ Wallsee - Sindelburg







SPÖ NÖ SPÖ Wallsee - Sindelburg

Wir lassen die Feuerwehren nicht im Regen stehen!



Freiwillige Feuerwehren - wer finanziert die Betriebskosten?

Die Freiwilligen Feuerwehren Wallsee und Sindelburg als Körperschaften des öffentlichen Rechts werden im Auftrag der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Brandverhütung, den vorbeugenden Brandschutz, die Brandbekämpfung, sowie für die Verhinderung, Minderung oder Beseitigung sonstiger Gefahren tätig.

Die Feuerwehren leisten somit einen unverzichtbaren Beitrag für die flächendeckende Sicherheit der (Gemeinde)bevölkerung.

Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitglieder sind bestens ausgebildet und erbringen unzählige freiwillige Stunden für Ausbildung, Übung und Einsatz. Auch die Mitwirkung bei der Mittelbeschaffung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben wird vorbildhaft wahrgenommen.

Die freiwilligen Helfer sind neben ihrer eigentlichen Berufung jedoch gezwungen, nebenbei noch Feuerwehrfeste. Sammelaktionen u. dgl. durchzuführen, um den laufenden Betrieb und die Instandhaltung der Ausrüstung finanzieren zu können

Ein Antrag der SPÖ Gemeinderäte auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde, um die Kostenbelastung laufenden Betriebskosten der Freiwilligen Feuerwehren Wallsee und Sindelburg abzufedern, wurde bedauerlicherweise im Gemeinderat abgeschmettert.

Der Widerstand der Gastwirte gegen die unzähligen Feuerwehrfestivitäten wird somit aufs Neue genährt.

T-Mobile A LTE (i)Grisu NÖ $\boxtimes \circlearrowleft$ Aktuelle Einsätze: 285 Ausgerückte Feuerwehren: 225 Aktive Bezirke: 21 R Meine Einsatzhistorie \mathbb{M}

1.400 Feuerwehreinsätze verzeichnet

Die Feuerwehren in Niederösterreich wurden am 29.10.2017 zu insgesamt 1.400 Einsätzen alarmiert.

5.000 Helfer waren im ganzen Land mit der Beseitigung von Sturmschäden beschäftigt.

Die Feuerwehren sind die Nummer 1 bei jeglichen Katastropheneinsätzen.



SPÖ NÖ SPÖ Wallsee - Sindelburg

Wasserleitung nach Igelschwang – wer bezahlt die Rechnung?



Mit den Stimmen der Bürgermeisterpartei wurde im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss für den Bau einer Wasserversorgung nach lgelschwang getroffen. Der Grund für diesen überraschenden Alleingang ist sicherlich bekannt.

Bevor jedoch nun tatsächlich etappenweise kostspielige Investitionen getätigt werden, soll die Gemeindebevölkerung über nachstehende offene Fragen vollinhaltlich aufgeklärt werden:

- 1. Wie hoch sind die gesamten Errichtungskosten (inkl. Straßen- und Gehsteigsanierungen etc.) für dieses Projekt und wie werden diese finanziert?
- 2. Wie hoch werden die laufenden Betriebskosten (inkl. z.B. für eine notwendig werdende Pumpstation) für die Wasserversorgung des Ortsteils Igelschwang sein?
- 3. Besteht in weiterer Folge Anschlusspflicht und die damit verbundene Entrichtung der Wasseranschlussabgabe für sämtliche Wohnobjekte in Igelschwang?

Zur INFO: Im Ortsgebiet von Wallsee besteht natürlich Anschlusspflicht!

4. In welchem Ausmaß werden die Wasserbezugsgebühren für alle Gemeindebürger von Wallsee-Sindelburg erhöht werden müssen um dieses Projekt letztlich finanzieren und erhalten zu können?

Berechnungsformel für die einmalige Wasseranschlussabgabe:

Bebaute Fläche: 2 x angeschlossene Geschoße + 1 + 15 % der unbebauten Fläche (von max. 500 m²). Diese Fläche wird mit dem von der Gemeinde festgesetzten Einheitssatz von derzeit € 5,31 multipliziert (+10% USt).



Schulzubau und Renovierung abgeschlossen -Synergieeffekte nützen

Der Zubau und die Renovierung der Volks- und Neuen Mittelschule Wallsee konnte nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Unsere Schule erstrahlt nun im neuen Glanz und bietet den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften optimale

Bedingungen für eine erfolgreiche Ausbildung. Darüber hinaus konnte durch die erfolgte Modernisierung und behindertengerechte Ausstattung der Schulstandort Wallsee langfristig gesichert werden.

Eine Investition in die Zukunft, die sich auf jeden Fall lohnt!

Ein sinnvoller Nebeneffekt könnte die Nutzung der nunmehr im neuen Zubau zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sein. Die gemeindeeigene Benützung als Sitzungssaal für Gemeinderatssitzungen sowie als Saal für standesamtliche Trauungen würde darüber hinaus ein Beitrag zur Senkung der Verwaltungskosten durch den Wegfall der Mietkosten bei der Raiffeisenbank darstellen.



SPÖ NŐ SPÖ Wallsee - Sindelburg

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum



Das Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage in Wallsee steht bislang zu den Öffnungszeiten

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

zur Verfügung. Wie die Besucherzahlen belegen, nutzen viele Berufstätige dieses Service vor allem an Samstagen. Umso verwunderlicher ist es, dass von der Mehrheitspartei in der Gemeinderatssitzung am 28. September 2017 vorgeschlagen wurde, zukünftig das Sammelzentrum an Samstagen nicht mehr zu öffnen.

Als Kompromisslösung konnten wir jedoch erreichen, dass ab 2018 das Altstoffsammelzentrum zumindest jeden zweiten Samstag (jede ungerade Woche) weiterhin geöffnet bleibt.

Sollten auch Sie der Meinung sein, dass den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern in Zukunft wiederum jeden Samstag die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum ermöglicht werden sollte, so nehmen wir Ihre Anregungen gerne unter spoe.wallsee@gmail.com entgegen.

Wir werden uns um Ihre Anliegen bemühen und Ihre Wünsche im Gemeindevorstand und im Gemeinderat einbringen.

Terminvorschau

Mannschaftspreisschnapsen: 30. Dezember

13:30 bis ca. 21:30 Uhr im GH Sengstbratl

Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten wertvolle Sachpreise und ein schmackhaftes Bauernbratl. Rückfragen und Anmeldungen in bewährter Weise bei Herbert Grim sen. 0676 4021558

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmeranzahl!



Altjahrespunsch:

31. Dezember

09:00 bis 14:00 Uhr

Wir starten um 9 Uhr und möchten gemeinsam mit Ihnen mit einem Glas Glühmost auf den letzten Tag im Jahr anstoßen. Es werden auch Kinderpunsch und Brötchen angeboten. Die freiwilligen Spenden werden auch heuer wiederum einem guten Zweck zugeführt.



Kinderschikurs:

3. bis 6. Februar

Bei entsprechender Schneelage findet der Schi- und Snowboardkurs in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Hausmening in den Semesterferien statt.

Anmeldung bei Christian Lichtenberger 0664 5194929

